

DIN EN 16508

ICS 91.120.01; 91.200

**Temporäre Konstruktionen für Bauwerke –
Einhausungskonstruktionen –
Leistungsanforderungen, Entwurf, Konstruktion und Bemessung;
Deutsche Fassung EN 16508:2015**

Temporary works equipment –
Encapsulation constructions –
Performance requirements and general design;
German version EN 16508:2015

Équipements temporaires de chantiers –
Systèmes de protection d'ouvrage –
Exigences de performance et conception générale;
Version allemande EN 16508:2015

Gesamtumfang 27 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 16508:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 53 „Temporäre Konstruktionen für Bauwerke“ (Sekretariat: DIN, Deutschland), Arbeitsgruppe 14 „Einhausungssysteme“ (Federführung: Schweden) erarbeitet.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-11-05 AA „Arbeits- und Schutzgerüste und Gerüstbauteile“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.

Deutsche Fassung

Temporäre Konstruktionen für Bauwerke —
Einhausungskonstruktionen —
Leistungsanforderungen, Entwurf, Konstruktion und
Bemessung

Temporary works equipment —
Encapsulation constructions —
Performance requirements and general design

Équipements temporaires de chantiers —
Systèmes de protection d'ouvrage —
Exigences de performance et conception générale

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 26. September 2015 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Werkstoffe	9
5 Allgemeine Anforderungen	10
5.1 Allgemeines	10
5.2 Zugang	10
5.3 Öffnungen	10
5.4 Verfahrbare Konstruktionen	10
6 Klassifizierung von Schnee/Mindestlastklassen	11
7 Tragwerksplanung	11
7.1 Allgemeines	11
7.2 Auflager	11
7.3 Grundlagen der Konstruktion	11
7.4 Einwirkungen	12
7.4.1 Allgemeines	12
7.4.2 Ständige Einwirkungen, Q_1	12
7.4.3 Veränderliche Einwirkungen, Q_2 bis Q_4	12
7.4.4 Klimatische Lasten	13
7.5 Lastkombinationen	14
7.6 Umfang der statischen Berechnung	15
7.6.1 Grenzzustand der Tragfähigkeit	15
7.6.2 Lagesicherheit	16
7.6.3 Lokales Gleiten	18
7.6.4 Lasten auf flexible Dachhaut/Bekleidung	18
8 Dokumentation	19
Anhang A (informativ) Aerodynamische Beiwerte für den Außendruck, c_{pe}	20
Anhang B (informativ) A-Abweichungen	24
Literaturhinweise	25

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 16508:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 53 „Temporäre Konstruktionen für Bauwerke“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2016, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2016 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Der Zweck einer temporären Dach- und Einhausungskonstruktion nach vorliegender Norm ist der Schutz ihres Innenraums vor Witterungseinflüssen und Staub. Sie wird außerdem dazu benutzt, die Öffentlichkeit vor Belastungen aus dem Innenraum zu schützen.

Diese Europäische Norm enthält Vorschriften für konstruktiven Entwurf und Bemessung, die für Einhausungen von besonderer Bedeutung sind.

Einzelne Länder können nationale Gesetze oder Vorschriften haben, die nicht mit dieser Europäischen Norm übereinstimmen. Informationen dazu sind den beigefügten A-Abweichungen zu entnehmen.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt Leistungsanforderungen und Bemessungsverfahren für temporäre Dächer (Wetterschutzdächer) und Einhausungen fest.

Es ist möglich, die Konstruktion auf verschiedene Weise auszubilden:

- Wetterschutzdach, das auf einem bestehenden Dauerbauwerk aufgelagert ist (Bild 1);
- Wetterschutzdach, das auf einem Gerüst aufgelagert ist (Bild 2 und 3);
- Wetterschutzdach, das auf eine andere temporäre Konstruktion aufgelagert ist (z. B. Stahlrahmen);
- temporäre Wand (Wetterschutzwand), die von einer separaten Konstruktion getragen wird (Bild 4);
- Einhausung als komplette temporäre Konstruktion bestehend aus Dach, Wänden und zugehörigen temporären Auflagern (Bild 5).

Diese Europäische Norm legt allgemeine Anforderungen fest. Diese sind im Wesentlichen unabhängig von den Werkstoffen, aus denen die Konstruktion hergestellt wird. Diese Norm ist als Grundlage für Ausschreibung, Entwurf und Bemessung vorgesehen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 1990 (alle Teile), *Eurocode: Grundlagen der Tragwerksplanung*

EN 1991 (alle Teile), *Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke*

EN 1993 (alle Teile), *Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten*

EN 1995 (alle Teile), *Eurocode 5: Bemessung und Konstruktion von Holzbauten*

EN 1999 (alle Teile), *Eurocode 9: Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken*

EN 12811-1:2003, *Temporäre Konstruktionen für Bauwerke — Teil 1: Arbeitsgerüste — Leistungsanforderungen, Entwurf, Konstruktion und Bemessung*

EN 12811-2, *Temporäre Konstruktionen für Bauwerke — Teil 2: Informationen zu den Werkstoffen*

EN 12812:2008, *Traggerüste — Anforderungen, Bemessung und Entwurf*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach EN 12811-1 und EN 12812 und die folgenden Begriffe.

- 3.1**
temporäres Dach
Wetterschutzdach
Konstruktion zum Überdachen von Arbeiten
- 3.2**
temporäre Einhausung
temporäre Konstruktion zum Überdachen von Arbeitsbereichen, bestehend aus einer Kombination der folgenden Bauteile: Dach, Wände und Auflager

Anmerkung 1 zum Begriff: Für verschiedene Arten der Konstruktion siehe Bilder 1 bis 5.

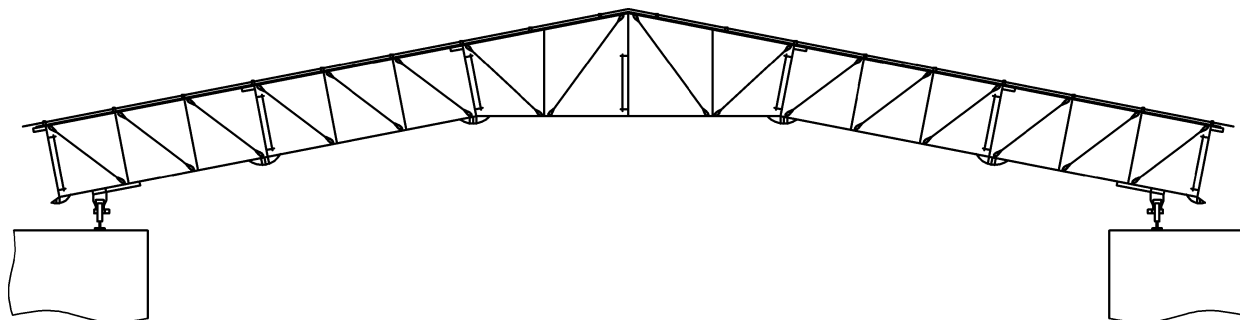


Bild 1 — Beispiel für ein Wetterschutzdach, das auf einem bestehenden Dauerbauwerk aufgelagert ist

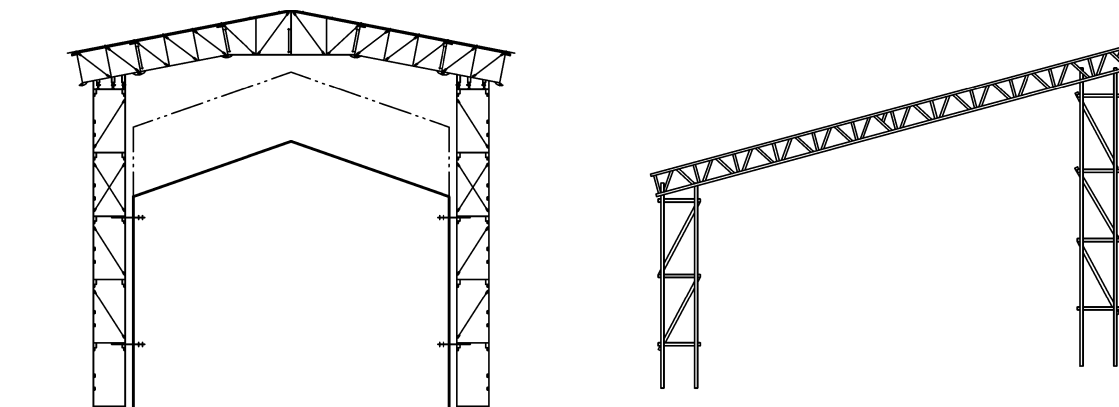


Bild 2 — Beispiele für Wetterschutzdächer, die auf Konstruktionen aus Gerüstbauteilen aufgelagert sind

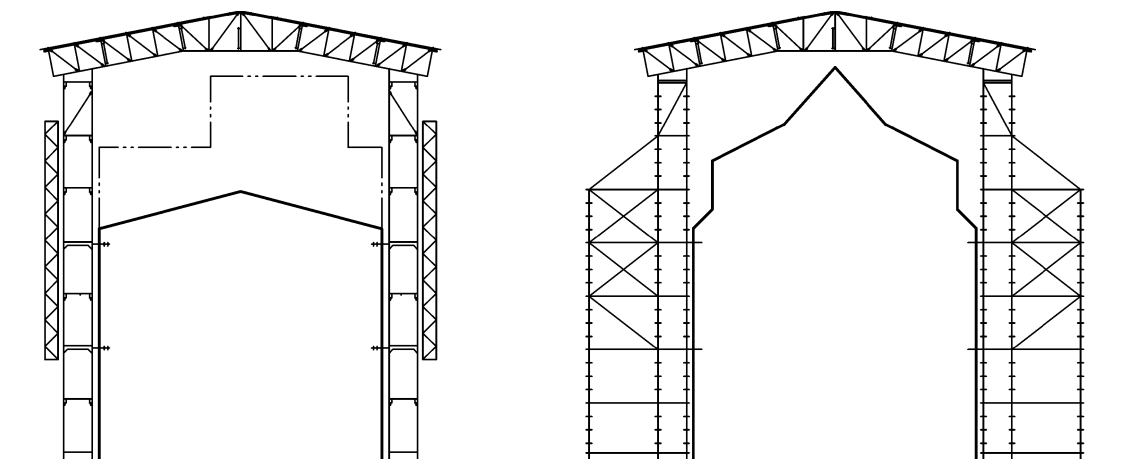


Bild 3 — Beispiele für Wetterschutzdächer, die auf einem Arbeitsgerüst aufgelagert sind